

DIN 14090

ICS 13.220.01

Einsprüche bis 2023-02-21
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 14090:2003-05

Entwurf**Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken**

Areas for the fire brigade on premises

Surfaces réservées aux pompiers sur les terrains

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2022-10-21 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnfw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	6
4.1 Zugänge	6
4.2 Zufahrten	7
4.2.1 Breite, Höhe	7
4.2.2 Kurven	7
4.2.3 Fahrspuren	8
4.2.4 Neigungen	8
4.2.5 Stufen und Schwellen	9
4.2.6 Sperrvorrichtungen	9
4.2.7 Hinweisschilder	9
4.2.8 Lageplanschild	9
4.2.9 Bordsteinabsenkung	10
4.2.10 Parkstreifen	10
4.2.11 Randbegrenzung	10
4.2.12 Befestigung und Tragfähigkeit	10
4.3 Aufstellflächen	10
4.3.1 Allgemeines	10
4.3.2 Parallel zu Gebäuden (anzuleiternden Stellen)	11
4.3.3 Rechtwinklig zu Außenwänden	11
4.3.4 Neigungen	12
4.3.5 Stufen und Schwellen	12
4.3.6 Freihalten des Anleiterbereiches	12
4.3.7 Hinweisschilder	12
4.3.8 Randbegrenzung	13
4.3.9 Befestigung und Tragfähigkeit	13
4.4 Bewegungsflächen	13
4.4.1 Breite, Länge	13
4.4.2 Neigungen	13
4.4.3 Stufen und Schwellen	14
4.4.4 Entwässerung	14
4.4.5 Hinweisschilder	14
4.4.6 Randbegrenzung	14
4.4.7 Befestigung und Tragfähigkeit	14
5 Darstellung der Flächen	14
Anhang A (informativ) Erläuterungen	16
A.1 Allgemeine Erläuterungen	16
A.2 Erläuterung zu 4.2.7, 4.3.7 und 4.4.5 bezüglich Hinweisschilder	16
A.3 Erläuterung zu 4.3.9 (Befestigung und Tragfähigkeit)	16
A.4 Erläuterung zu 4.4.1 (Bewegungsfläche)	16
Literaturhinweise	17

Bilder

Bild 1 — Zugang	7
Bild 2 — Geradlinig geführte Zufahrt	7

Bild 3 — Nicht geradlinig geführte Zufahrt	8
Bild 4 — Beispiel für ein Hinweisschild (hier Traglast 16 t und Achslast max. 10 t)	9
Bild 5 — Beispiel für ein Lageplanschild	10
Bild 6 — Aufstellfläche parallel zu Gebäuden	11
Bild 7 — Maximale Aufstellfläche rechtwinklig zur Außenwand	12
Bild 8 — Reduzierte Aufstellfläche rechtwinklig zur Außenwand	12
Bild 9 — Bewegungsflächen	13
Bild 10 — Beispiel einer baulichen Anlage mit Flächen für die Feuerwehr auf einem Grundstück	15

Tabellen

Tabelle 1 — Kurvenaußenradius und Breite der Zufahrt	8
---	----------

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-02 AA „Bauliche Anlagen und Einrichtungen“ des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

Die Überarbeitung von DIN 14090:2003-05 war notwendig geworden, um den technischen Inhalt den veränderten Gegebenheiten anzupassen.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 14090:2003-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norminhalt fachlich vollständig überarbeitet, wobei das Hubrettungsfahrzeug Drehleiter DLAK 23/12 nach DIN EN 14043 die Grundlage der Festlegungen ist.
- b) Normative Verweisungen überarbeitet;
- c) Literaturhinweise aufgenommen;
- d) Norminhalt redaktionell überarbeitet.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument stellt allgemeine Grundsätze für die Ausführung von Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken auf. Die Norm ist inhaltlich auch auf Flächen für die Feuerwehr im öffentlichen Bereich übertragbar.

Diese Norm ist in Verbindung mit den Normen für Hubrettungsfahrzeuge, insbesondere Hubarbeitsbühnen nach DIN EN 1777 bzw. DIN 14701-1 sowie Drehleitern nach DIN EN 14043 und DIN EN 14044 anzuwenden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 3223, *Betätigungsschlüssel für Armaturen*

DIN 4066:1997-07, *Hinweisschilder für die Feuerwehr*

DIN 14011, *Feuerwehrwesen — Begriffe*

DIN 14701-1, *Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste — Teil 1: Hubarbeitsbühnen (HABn) nach DIN EN 1777 — Einsatztaktische Klassifizierung und Begriffe sowie Leistungsanforderungen von Teleskopgelenkmasten (TGM)*

DIN 14924, *Feuerwehrbeil mit Schutztasche*

DIN EN 1777, *Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste, Hubarbeitsbühnen (HABn) — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung*

DIN EN 1991-2, *Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 2: Verkehrslasten auf Brücken*

DIN EN 1991-2/NA, *Nationaler Anhang — National festgelegte Parameter — Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 2: Verkehrslasten auf Brücken*

DIN EN 14043, *Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr — Drehleitern mit kombinierten Bewegungen (Automatik-Drehleitern) — Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren*

DIN EN 14044, *Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr — Drehleitern mit aufeinander folgenden (sequenziellen) Bewegungen (Halbautomatik-Drehleitern) — Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren*

StVO, Verordnung zur Neufassung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)¹

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN 14011 und die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>

1 Nachgewiesen in der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH; zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin (Hausanschrift: Am DIN-Platz, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

— DKE-IEV: verfügbar unter <https://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Zugang

Fläche auf dem Grundstück, die Grundstücksteile mit der öffentlichen Verkehrsfläche verbindet, die auch überbaut sein kann (Durchgang), und zum Erreichen von Gebäudezugängen und Standflächen zum Aufstellen von tragbaren Leitern, auch mit Rettungs- und Löschgeräten dient

3.2

Zufahrt

befestigte Fläche auf dem Grundstück, die mit der öffentlichen Verkehrsfläche direkt in Verbindung steht, auch überbaut sein kann (Durchfahrten) und zum Erreichen von Aufstell- und Bewegungsflächen mit Feuerwehrfahrzeugen dient

3.3

Aufstellfläche

nicht überbaute befestigte Fläche auf dem Grundstück, die mit der öffentlichen Verkehrsfläche direkt oder über Zufahrten in Verbindung steht und dem Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen dient

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Dimensionierung der Aufstellflächen für Hubrettungsfahrzeuge bezieht sich auf das Hubrettungsfahrzeug nach DIN EN 14043, Leiterklasse 30 (z. B. DLK 23/12).

3.4

Bewegungsfläche

befestigte Fläche auf dem Grundstück, die mit der öffentlichen Verkehrsfläche direkt oder über Zufahrten in Verbindung steht und dem Aufstellen von Feuerwehrfahrzeugen, der Entnahme und Bereitstellung von Geräten sowie der Entwicklung von Rettungs- und Löscheinsätzen dient

Anmerkung 1 zum Begriff: Zufahrten sind keine Bewegungsflächen. Bewegungsflächen können gleichzeitig Aufstellflächen sein.

3.5

Ausladung der Hubrettungsfahrzeuge

Abstand zwischen Abstützung und Gebäudeaußenkante

Anmerkung 1 zum Begriff: Nach 4.3.3 wird der Abstand ab Außenkante des Fahrzeug (Stoßfänger) bemessen.

4 Anforderungen

4.1 Zugänge

Zugänge müssen geradlinig, ebenerdig und mindestens 1,25 m breit sein. Für Türöffnungen und andere geringfügige Einengungen genügt eine lichte Breite von mindestens 1 m (siehe Bild 1).

Durchgänge müssen an jeder Stelle eine lichte Höhe von mindestens 2,2 m haben, für Türöffnungen genügt eine lichte Höhe von mindestens 2 m.

Die Zugänge müssen zum Tragen von mindestens zwei miteinander verbundenen Steckleiterteilen mit einer Gesamtlänge von 4,7 m geeignet sein.

Zugänge sind durch Hinweisschilder D 1 nach DIN 4066:1997-07, 3.6 mit der Aufschrift „Feuerwehruzugang“ zu kennzeichnen. Zugänge müssen ständig freigehalten werden und jederzeit für die Feuerwehr zugänglich sein.